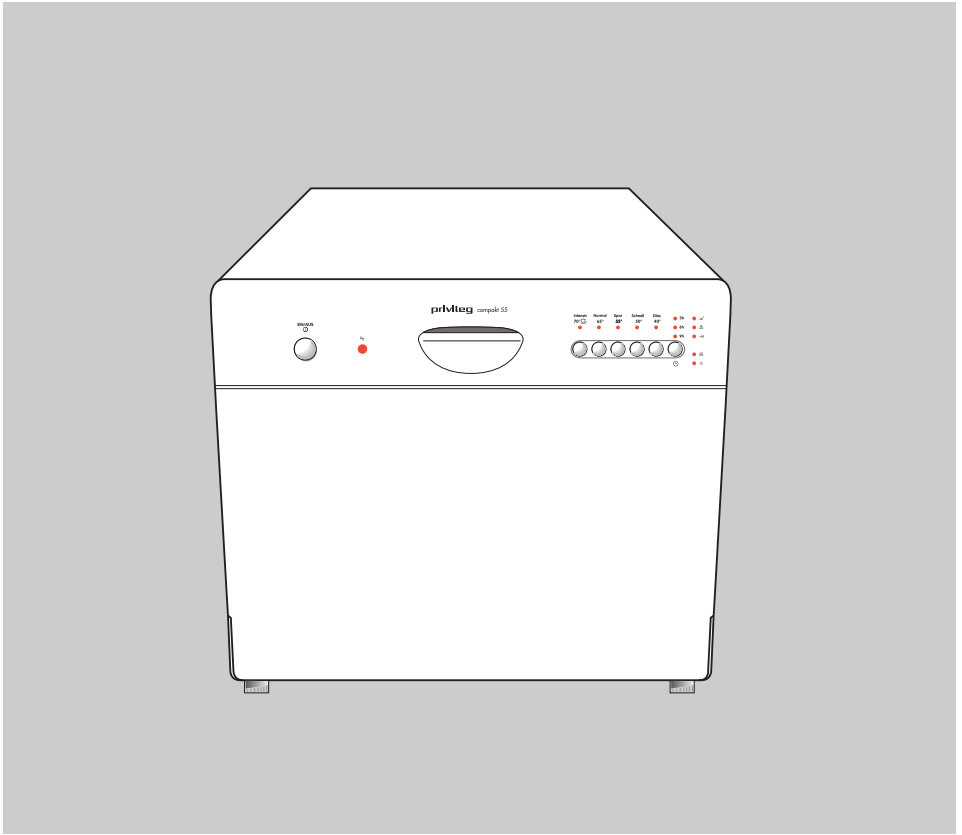
privileg

Geschirrspüler



Gebrauchsanweisung

822 61 10-80

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle. Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere Produkte ist Verlass.
Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt, haben wir eine ausführliche Anweisung beigelegt. Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem neuen Geschirrspüler vertraut zu werden. Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Inbetriebnahme aufmerksam durch und beachten Sie auch die angeführten Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Geschirrspüler.

Ihre Quelle

Transportschaden

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie einen Transportschaden feststellen, nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht in Betrieb, sondern wenden Sie sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Regionallager, das es angeliefert hat.
Die Telefonnummer finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

Hotline / Quelle direkt

Sollten die in der Gebrauchsanweisung angeführten Hinweise nicht ausreichen, helfen Ihnen kompetente Fachleute weiter.
Rufen Sie uns an:
Montag - Freitag von 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Info-Telefon 0180 - 52 54 757

UMWELT-FREUNDLICH
weil aus
100% Altpapier

Inhaltsverzeichnis

Seite
Verpackungsentsorgung....4
Entsorgung der Altgeräte....4
Sicherheitshinweise und Warnungen....5-6
Gerätebeschreibung....7
Allgemeine Ratschläge....8
Aufstellen des Gerätes....9
Verpackungsteile entfernen und Sieb einsetzen....9
Aufstellung....9
Bei Frostgefahr....9
Anschluss des Gerätes....10-12
Wasseranschluss....10
Wasserablauf....11
Elektrischer Anschluss....12
Bedienung....13-19
Regeneriersalz - zur Wasserenthärtung....13
Einstellung des Wasserenthärters....14-15
Zugaberegler für Klarspüler....16
Reinigerfach....17
Bedienfeld....18
Einstellung des verzögerten Starts....19
Geschirrspüler befüllen und entleeren....20-21
Einstellen der Programme....22-23
Wartung und Pflege....24
Bei Auftreten eines Fehlers....25-26
Kundendienst....27
Programmablauf / Verbrauchswerte....28-29
Technische Daten/Abmessungen....30
Information für Testinstitute....31
Gewährleistung....32

Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

– Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

– Papier, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

– Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z. B.:

In den Beispielen steht

PE für Polyethylen** 02 ≙ PE-HD
04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d. h. das Netzkabel muss entfernt werden. Ebenso muss der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.

Alle Kunststoffteile des Gerätes sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet. Somit ist bei der Geräteentsorgung eine Trennung nach sortenreinen Kunststoffabfällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Bitte erfragen Sie in Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Auf besonderen Wunsch nehmen wir bei Anlieferung des Neugerätes das Altgerät gegen eine geringe Gebühr sofort zurück.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Zum Zerlegen der Altgeräte sind Standardwerkzeuge (Kreuzschlitz-Schraubendreher, Hammer) ausreichend.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

Installation und Service

- Sämtliche Installations- und Wartungsarbeiten müssen von ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Sollten diese Arbeiten durch nicht qualifiziertes Personal ausgeführt werden, kann die einwandfreie Funktion der Maschine beeinträchtigt werden und zu Personen- oder Sachschäden führen. Vor Wartungsarbeiten ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen. Dazu den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Der Wasseranschluss erfolgt über ein gut zugängliches Absperrventil.
- Das Stromkabel muss an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden, die gut zugänglich ist. Eine feste Elektroinstallation darf nur durch einen zugelassenen Elektriker erfolgen.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht angeschnitten oder anderweitig beschädigt ist und dass es nicht eingeklemmt oder geknickt wird, wenn die Spülmaschine bei der Installation oder Wartung bewegt wird.
- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, könnten zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen. Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle.

Kindersicherheit

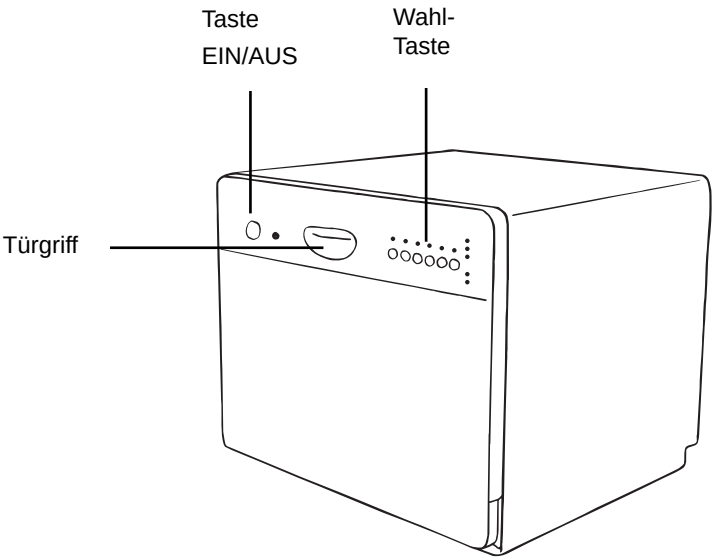
- Die Spülmaschine darf nur von Erwachsenen bedient werden. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt mit der Maschine spielen.
- Bitte beachten Sie, dass die Kunststoffbeutel der Verpackung für Kleinkinder gefährlich sein können.
- Alle Spülmittel sind an einem Ort aufzubewahren, der Kindern nicht zugänglich ist.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht auf der offenen Tür sitzen oder stehen.

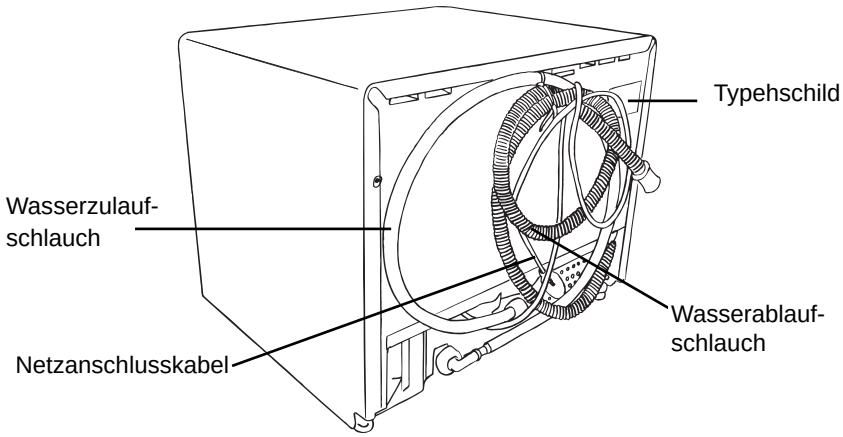
Sicherheitshinweise und Warnungen

Während des Betriebs

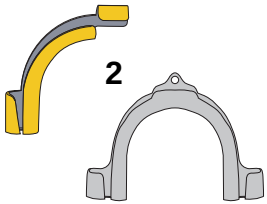
- Diese Spülmaschine ist ausschließlich für Haushaltsgegenstände bestimmt, die spülmaschinenfest sind. Die Nutzung für andere Zwecke kann zu Personen- oder Sachschäden führen und die Garantie verliert ihre Gültigkeit.
- Vermeiden Sie es, die Tür während des Betriebs zu öffnen, da heiße Dämpfe ausströmen können.
- Verwenden Sie ausschließlich Reiniger, die für Spülmaschinen geeignet sind.
- Scharfe Messer sind so zu platzieren, dass ihre Spitzen nicht nach oben zeigen. Sie liegen am besten waagerecht im Geschirrkorb.
- Achten Sie darauf, daß die Tür des Geschirrspülers, außer beim Ein- und Ausräumen von Geschirr stets geschlossen ist. So vermeiden Sie, daß jemand über die geöffnete Tür stolpern und sich verletzen kann.
- Falls Sie Geschirr vor dem Programmende aus der Maschine entnehmen, muss es sorgfältig abgespült werden, um Spülmittelreste zu entfernen.
- Die Spülmaschine ist mit einem Sicherheitssystem gegen Wasserschäden ausgestattet. Die folgenden Anforderungen müssen erfüllt sein:
  - Die Geschirrspülmaschine muss an das Stromnetz angeschlossen bleiben, wenn sie ausgeschaltet wird.
  - Die Geschirrspülmaschine muss korrekt installiert sein.
  - Den Wasserhahn zudrehen, wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.
- Wenn die Spülmaschine zu viel Wasser erhält oder Wasser verliert, ist sofort das Absperrventil zu schließen und die Stromversorgung zu unterbrechen, indem Sie das Stromkabel aus der Steckdose ziehen oder die Sicherung entfernen. Beim Herausziehen des Stromkabels immer den Stecker greifen und nicht am Kabel ziehen.

Gerätebeschreibung





Allgemeine Ratschläge



Achten Sie darauf, dass beim Auspacken des Gerätes folgendes Zubehör vorhanden ist:

– Ein Trichter zum Einfüllen von Salz (1)

– Krümmer für Ablaufschlauch (2)

Anwendungsbereich

Dieser Geschirrspüler ist nur für die Reinigung von Haushaltsgeschirr geeignet. Bei Verwendung für andere Zwecke können Schäden am Gerät entstehen, und die Garantie erlischt.

Wenn das Gerät während einer längeren Zeit nicht benutzt wird: Die Tür einen Spalt (Raststellung) öffnen und Sie vermeiden einen muffigen und schlechten Geruch im Gerät.

REINIGER FÜR GESCHIRRSPÜLER IST GEFÄHRLICH

Wenn eine Person Reiniger für Geschirrspüler geschluckt hat, müssen ihr sofort 1–2 Gläser Wasser oder Milch verabreicht werden. VERSUCHEN SIE NICHT, EIN ERBRECHEN HERBEIZUFÜHREN!

Wenn jemand Reiniger in die Augen bekommen hat, müssen sie sofort mit reichlich Wasser ausgespült werden. Bei Unfällen mit Reiniger für Geschirrspüler ist immer ein Arzt aufzusuchen.

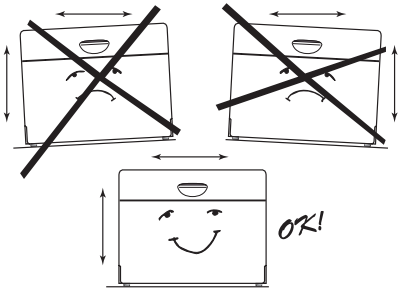
Achten Sie darauf, dass der gefährliche Reiniger sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt wird und keinesfalls auf der Spüle.

Aufstellen des Gerätes

Verpackungsteile entfernen und Sieb einsetzen

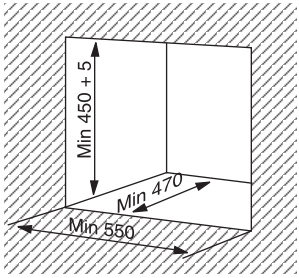
Griff herunterdrücken und Tür öffnen. Verpackungsteile und Transportsicherungsmaterial entfernen.

Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen können.



Aufstellung

Die Geschirrspülmaschine ist für die Installation auf einer Küchenarbeitsplatte oder für den Einbau vorgesehen. Damit sie einwandfrei arbeiten kann, ist darauf zu achten, dass sie waagerecht steht. Ihre Höhe kann mit den einstellbaren Füßen um jeweils 5 mm justiert werden. Einbaumaße gemäß Abbildung.



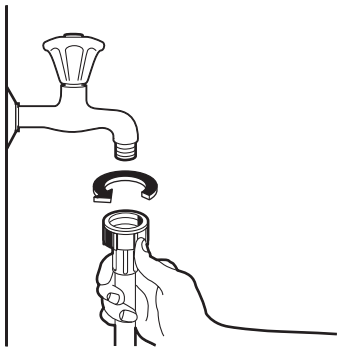
Bei Frostgefahr

Wenn die Geschirrspülmaschine in Räumen aufgestellt wird, in denen die Temperatur zeitweise unter 0° C fällt, kann die geringe Wassermenge, die in Teilen der Maschine verbleibt, gefrieren und die Maschine beschädigen. Um dies zu verhindern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie den Wasserzulauf zum Geschirrspüler.
2. Entfernen Sie die Schläuche für den Wasserzulauf und -ablauf.
3. Stellen Sie sicher, dass sich grobes Salz im Behälter des Wasserenthärters befindet.

Die Maschine darf nur in geschlossenen Räumen bei normaler Raumtemperatur verwendet und gelagert werden. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für etwaige Frostschäden.

Anschluss des Gerätes



Das andere, mit dem Gerät verbundene, Ende des Anschlussschlauchs kann in alle Richtungen gedreht werden. Hierzu löst man die Befestigungsmutter, dreht den Schlauch in die gewünschte Richtung und schraubt die Mutter wieder fest.

Sicherstellen, das die Mutter fest angezogen ist, bevor die Maschine in Position gebracht wird.

Benutzen Sie nur den Zulaufschlauch, der mit dem Geschirrspüler ausgeliefert wird. Benutzen Sie keinesfalls einen alten Zulaufschlauch.

Wasseranschluss

Der Geschirrspüler ist mit einer Sicherheitseinrichtung ausgestattet, die verhindert, dass Wasser in den Anschluss zurückläuft. Diese Einrichtung entspricht dem aktuellen Standard der technischen Möglichkeiten.

Die Temperatur des zugeführten Wassers sollte nicht über 65°C liegen. Der Druck sollte zwischen 0,8 - 10 bar betragen.
Es ist wichtig, dass ein Absperrhahn in der Nähe des Gerätes vorhanden ist. Es gibt sowohl Spezialmischbatterien mit Anschluss für Geschirrspüler als auch Erweiterungssätze für ältere Mischbatterien.
Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Überwurfmutter (3/4”) ausgestattet, die am Wasserhahn angeschlossen werden muss.

Der Wasserzulaufschlauch ist 1,5 m lang. Er darf nicht gekürzt werden.

In die Verschraubung am Zulaufschlauch muss zum Abdichten eine Gummidichtung eingelegt werden, wenn sie nicht bereits vorhanden ist. Danach ist der Zulaufschlauch am Wasserhahn fest anzuschrauben.

Wenn der Schlauch zu lang ist, wird er aufgerollt und mit Klebstreifen an der Rückseite des Gerätes zusammengeklebt.

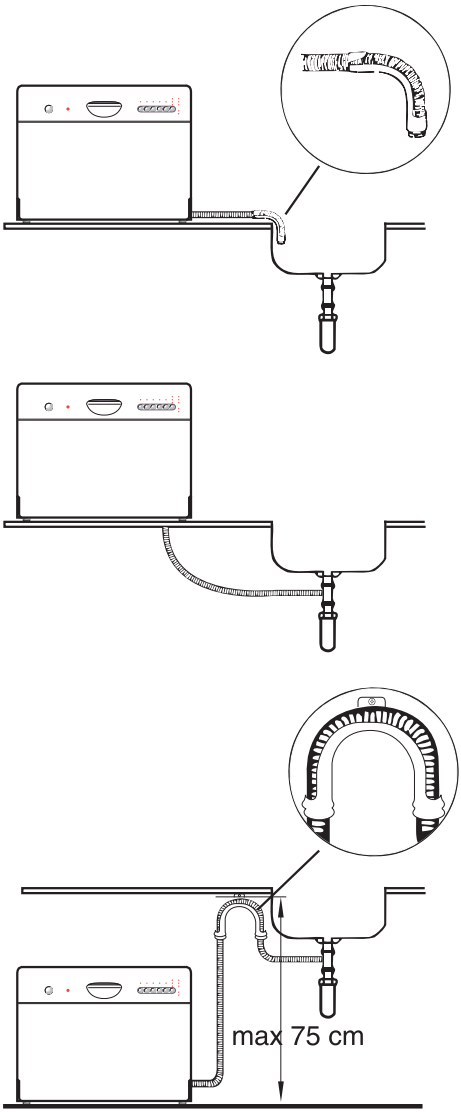
Wenn der Schlauch zu kurz ist, dann wenden Sie sich bitte an den Quelle-Kundendienst.

Niemals den vorinstallierten Zulaufschlauch verlängern! Nur einen neuen, durchgehenden Schlauch vom Geräteanschluss bis zum Wasserhahn mit einem Berstdruck von mind. 60 bar verwenden!

Jede Quelle-Kundendienststelle hält für Sie passendes Schlauchverlängerungsmaterial bereit und berät Sie gern!

Nach jedem Spülprogramm ist der Wasserhahn zu schließen!

Anschluss des Gerätes



Wasserablauf

Um den Geschirrspüler vor Wasserschäden zu schützen, ist er mit einem Sicherheitssystem ausgerüstet. Wenn ein Fehler auftritt, startet die Absaugpumpe automatisch und das in der Maschine befindliche Wasser wird abgepumpt.

Dieses Sicherheitssystem arbeitet auch, wenn die Maschine ausgeschaltet ist. Sie muss allerdings an das Stromnetz angeschlossen sein.

Platzieren Sie den Ablaufschlauch wie abgebildet über dem Spülbecken.
Wenn der Abwasserschlauch zu lang ist, können Sie den Schlauch mit Hilfe eines spitzen Messers leicht auf die gewünschte Länge kürzen.
Der gerippte Wasserablaufschlauch kann mit dem beiliegenden Krümmerformstück versehen werden.

Der Schlauch darf an keiner Stelle höher als 75 cm über der Stellfläche des Geschirrspülers hinausragen. Wenn er höher verlegt wird, kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt werden. Es ist auch wichtig, dass der Durchmesser des Schlauches nirgends weniger als 13 mm beträgt.

Wenn der Geschirrspüler am Spülbeckensiphon angeschlossen wird und unterhalb des Spülbeckens steht muss der Ablaufschlauch unbedingt mittels des mitgelieferten Krümmerformstücks bis zur Arbeitsplatte hochgeführt werden (siehe Bild).
Die Aufhängeöse des Krümmerformstücks dient zur Befestigung unter der Arbeitsplatte Des Hochführen des Ablaufschlauches verhindert, dass Abwasser aus dem Spülbecken in den Geschirrspüler läuft.

Anschluss des Gerätes

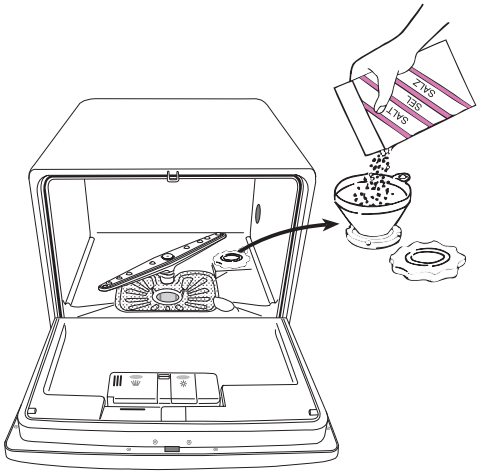
Elektrischer Anschluss

Ihr Geschirrspülautomat ist für 230 Volt Wechselstrom ausgelegt. Er hat ein dreiadriges Kabel mit Schukostecker. Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig installierte Schuko-Steckdose erfolgen, die mit 10 Ampere abgesichert sein muss.

Der Anschlusswert beträgt 1,18 kW.

Sollte eine Kabelverlängerung notwendig sein, so darf nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schutzleiterführung und einem Mindestquerschnitt von 1,0 mm^2 verwendet werden.

Jeder Anschluss muss den VDE-Vorschriften und gegebenenfalls auch den Zusatzvorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes entsprechen.



Regeneriersalz einfüllen – zur Wasserenthärtung

Marken-Regeneriersalz für Geschirrspülautomaten verwenden.

Um die Ablagerung von Kalk auf dem Geschirr oder im Inneren der Maschine zu verhindern, muss die Maschine mit weichem Wasser mit geringem Kalkgehalt betrieben werden.

Bei einer Wasserhärte bis 4°dH braucht kein Regenerier-Salz eingefüllt werden. Über 4°dH muss Regenerier-Salz eingefüllt werden, um Kalkablagerungen auf Geschirrteilen zu vermeiden.

Die Kontrollleuchte ⇆ auf dem Bedienfeld leuchtet auf, wenn Spülmaschinensalz nachgefüllt werden muss.

Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Deckel des Salzbehälters, im Spülbottich rechts hinten, abschrauben.
2. Füllen Sie den Salzbehälter mit Wasser (nur beim ersten Befüllen).
3. Trichter aufsetzen und Salz einfüllen.
4. Salzrückstände entfernen und Deckel wieder zudrehen.
5. Um die Edelstahlteile vor übergelaufenem Salzwasser zu schützen muss unmittelbar nach dem Befüllen ein Spülgang erfolgen.

Der Wasserenthärter ist jetzt für den ersten Spülvorgang einsatzfähig. Stellen Sie sicher, dass sich immer Regenerier-Salz im Behälter befindet, der ein Volumen von etwa 1 Liter hat.
Informationen zur Einstellung des Wasserenthärters finden Sie auf Seite 14.

Bedienung

Einstellung des Wasserenthärters

Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß der folgenden Tabelle auf den Kalkgehalt Ihres Leitungswassers ein.

Den exakten Härtegrad Ihres Leitungswassers erfahren Sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorgungsbetrieb.

Der Wasserenthärter hat 5 verschiedene Einstellungen:

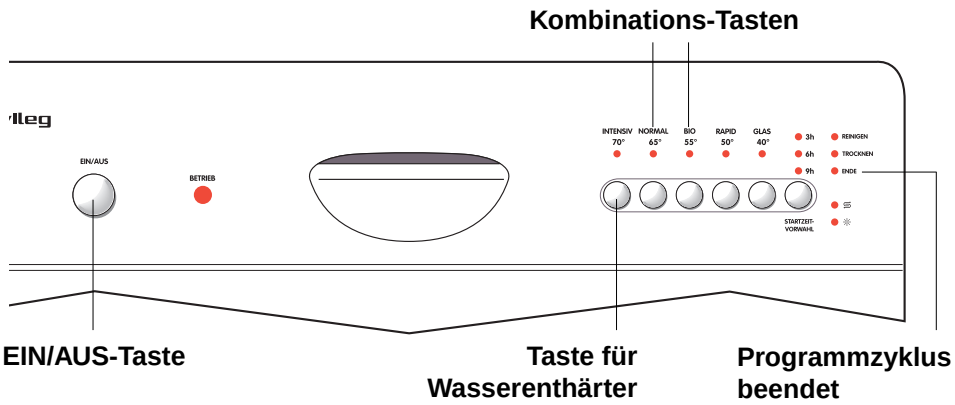
Härtegrad des Wassers °d [1]	mmol/l [2]	**Einstellung des Wasserenthärters**	**Anzahl der Blinkimpulse**
> 24	> 4,2	5	5
18 - 24	3,2 - 4,2	4	4
12 - 18	2,1 - 3,2	3*	3
4 - 12	0,7 - 2,1	2	2
unter 4	unter 0,7	1 kein Salz erforderlich	1

Bei der folgenden Einstellung muss die Spülmaschine ausgeschaltet und alle gestarteten Programme müssen beendet bzw. gelöscht sein (Programmanzeigen dürfen nicht leuchten). Informationen zum Löschen des Programms finden Sie auf Seite 22.

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Kombinations-Tasten und halten Sie sie gedrückt. Wenn die ersten drei Programmanzeigen zu blinken beginnen, können Sie die Tasten loslassen.
3. Drücken Sie einmal die Taste für den Wasserenthärter. Die Anzeigen über der Taste Wasserenthärter und für beendeten Programmzyklus beginnen zu blinken.

- Die Blinkanzahl für den beendeten Programmzyklus entspricht der Einstellung der Wasserhärte.
- Diese Blinksequenz wird nach Pausen von einigen Sekunden mehrmals wiederholt.

Bedienung



4. Durch Drücken der Enthärtertaste wird die Einstellung des Wasserhärtegrades schrittweise um eine Stufe erhöht.

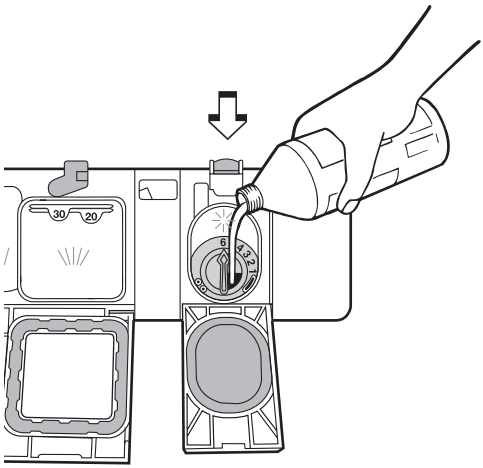
   Nach Erreichen des Härtegrades 5 springt die Maschine wieder auf 1 zurück.

5. Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie erneut die EIN/AUS-Taste, wenn der gewünschte Härtegrad erreicht ist.

   Wenn die Einstellung 1 gewählt wurde, leuchtet die Anzeige für Salz nicht.

1) Deutsche Härte für den Härtegrad des Wassers
2) millimol, internationale Einheit für die Wasserhärte

*) Einstellung ab Werk



Zugaberegler für Klarspüler

Nur Marken-Klarspüler für Geschirrspülautomaten verwenden.

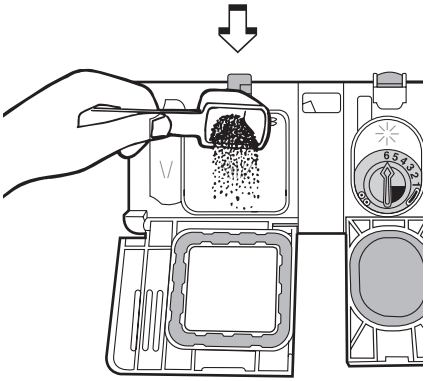
Ein Klarspüler gewährleistet, dass Wasser und Schmutz besser ablaufen und führt zu saubererem Geschirr und schnellerem Trocknen. Zu viel Klarspüler führt zu Streifenbildung, zu wenig Klarspüler zu hellen Flecken. Das Klarspülfach hat ein Fassungsvermögen von etwa 150 ml. Diese Menge reicht je nach Dosierung für etwa 60 Spülgänge. Stellen Sie die Dosierung gemäß dem Härtegrad ihres Wassers ein.

Sie können eine Dosierung zwischen 1 - 6 wählen, das entspricht 1 - 6 ml Klarspüler. Die Voreinstellung ab Werk beträgt 1. Beginnen Sie mit einer kleinen Einstellung und erhöhen Sie bei Bedarf, indem Sie den Pfeil, beispielsweise mit einem Löffelstiel, drehen.

Die Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld leuchtet auf, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

1. Öffnen sie das Fach, indem Sie auf den Klappenverschluss drücken und heben Sie die Klappe hoch.
2. Füllen Sie Klarspüler ein, nicht zuviel einfüllen.
3. Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sorgfältig ab.
4. Schließen Sie die Klappe bis sie einrastet.

Der Zugaberegler für Klarspüler darf nicht mit flüssigem Spülmittel gefüllt werden.



Reinigerfach

Nur Markenreiniger für Geschirrspülautomaten verwenden.

Maschinenspülen ist ein chemischer Prozess, wobei das Maschinenspülmittel für das Resultat eine wichtige Rolle spielt. Immer ein erprobtes Maschinenspülmittel verwenden und absolut kein Handspülmittel.

Öffnen sie das Fach, indem Sie auf den Klappenverschluss drücken. Füllen Sie den Reiniger gemäß den Hinweisen auf der Verpackung in das Fach ein und schließen Sie die Klappe. Das Vorwaschmittel ist bei Bedarf in das linke kleinere Fach einzufüllen. Dieses Reinigungsmittel wird bereits beim Vorspülen verwendet. Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe frei öffnen kann.

Phosphatfreie Kompaktspülmittel

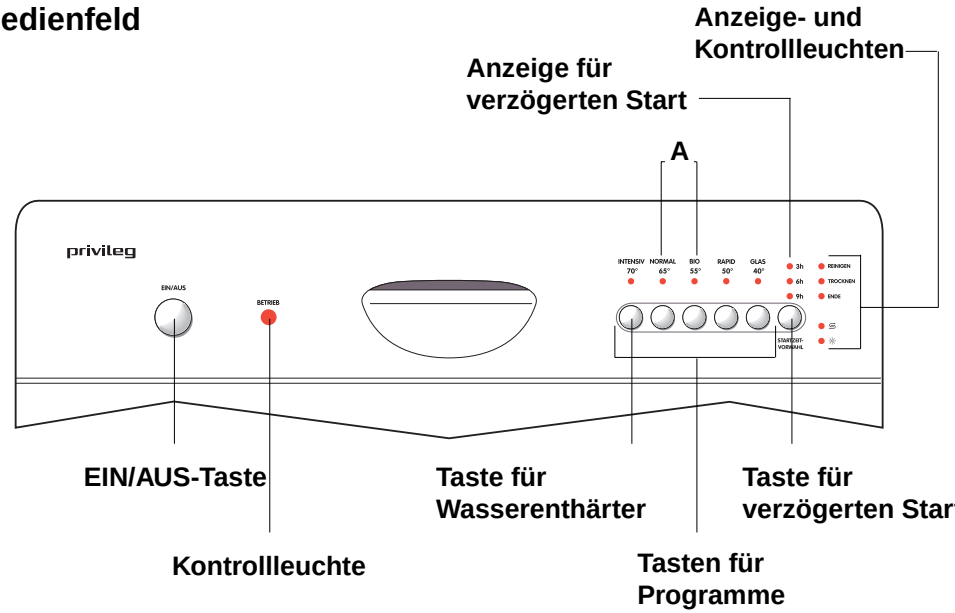
Die Wirkungsweise der verschiedenen Reiniger ist unterschiedlich. Beachten Sie deshalb bitte grundsätzlich die Dosierempfehlungen des Reinigerherstellers.

Bei der Verwendung phosphatfreier Kompaktspülmittel ist besonders auf eine einwandfreie Wasserenthärtung zu achten. Andernfalls kann das Reinigungsergebnis durch Belagbildung nachteilig beeinträchtigt werden.

Sie sollten deshalb die Enthärtungsanlage Ihres Geschirrspülers bei Verwendung phosphatfreier Kompaktspülmittel auch in Weichwassergebieten (ab 4°dH) mit Regeneriersalz versorgen.

Bedienung

Bedienfeld



Kombinations-Tasten ”A”

Diese beiden Tasten dienen nicht nur zum Start der angezeigten Programme, durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten kann außerdem die Einstellung des Wasserenthärters justiert werden und eine laufendes Programm abbrechen.

Anzeigeleuchten:

Zeigt
- Aktuellen Stand des gewählten Programms
- Reinigungszyklus läuft — Leuchte REINIGEN
- Trockenzyklus läuft — Leuchte TROCKNEN
- Programmzyklus beendet — Leuchte ENDE

Kontrollleuchten:

Zeigt
- EIN/AUS-Taste gedrückt — BETRIEB
- Salz muss nachgefüllt werden
- Klarspüler muss nachgefüllt werden

Einstellung des verzögerten Starts

Der Programmstart kann um 3, 6 oder 9 Stunden verzögert werden.

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.
2. Drücken Sie die Taste für den verzögerten Start so oft, bis die Anzeigeleuchte neben der gewünschten Stundenzahl aufleuchtet.
3. Drücken Sie die Taste für das gewünschte Programm.
4. Nach Ablauf der gewählten Verzögerungszeit startet das Programm.

Ändern des verzögerten Starts:

Wenn das Programm noch nicht gestartet ist, können Sie die Stundenzahl der Zeitverzögerung mit der Taste verändern.

Ausschalten des verzögerten Starts:

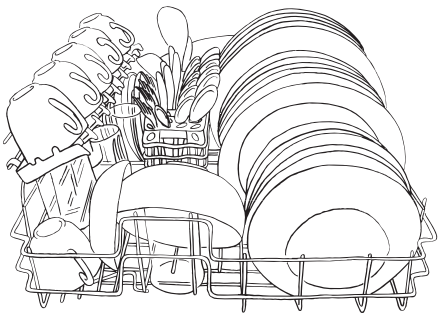
Wenn das Programm noch nicht gestartet ist, kann die Zeitverzögerung abgeschaltet werden. Drücken Sie die Taste für den verzögerten Start so oft, bis keine Stundenanzeige mehr leuchtet.

Das gewünschte Programm startet dann sofort.

Geschirrspüler befüllen und entleeren

Spül- und Besteckkorb

Spülkorb
Besteckkorb



Einfüllen des Geschirrs

Die nebenstehende Illustration zeigt die mit sechs Maßgedecken befüllte Maschine. Auch wenn Ihr Geschirr nicht exakt diesen Gedecken entspricht, werden Sie gute Reinigungsergebnisse erzielen, wenn Sie die folgenden Hinweise beachten.

- Gläser, Tassen und Schalen immer auf den Kopf stellen.
- Tiefe Teller (Schalen etc.) immer so neigen, dass das Wasser ablaufen kann.
- Stellen Sie sicher, dass sich die einzelnen Teile nicht berühren. Dies gilt insbesondere für den Besteckkasten – aneinander liegende Löffel können nicht korrekt gespült werden. Das Wasser muss alle verschmutzten Stellen erreichen können.
- Stellen Sie sich, dass Besteck mit längeren Griffen oder andere schmale Teile nicht durch Öffnungen des Besteckkorbs rutschen und dadurch den Sprüharm an der Drehung hindern.
- Besteck aus Silber und Edelstahl ist voneinander zu trennen. Wenn sich diese Metalle berühren, entsteht eine chemische Reaktion, die das Silber verfärbt.
- Porzellan mit Dekor auf der Glasur kann durch Spülen in der Maschine beschädigt werden. Dasselbe gilt für Besteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen.

  Achten Sie beim Kauf von Haushaltswaren darauf, dass die Teile für Spülmaschinen geeignet sind.

- Gegenstände aus Silber und Aluminium tendieren dazu, sich in der Spülmaschine zu verfärben. Speisereste von Eiern und Senf führen oft zu Verfärbungen und Flecken auf Silber. Entfernen Sie derartige Speisereste daher sofort von den Gegenständen, wenn sie nicht direkt nach dem Gebrauch gespült werden.
- Nicht alle Gegenstände aus Kunststoff sind für die Spülmaschine geeignet. Im Zweifelsfall sollten Sie ein Einzelteil spülen, um festzustellen, ob die Kunststoffteile für die Spülmaschine geeignet sind oder sie von Hand spülen.
- Für das Reinigen empfindlicher Gegenstände wählen Sie das Programm mit der niedrigsten Wassertemperatur.
- Substanzen wie Tomatenketchup, die starke Farbstoffe enthalten, können das Innere des Geschirrspülers vorübergehend verfärben.
- Scharfe Messer sind so zu platzieren, dass ihre Spitzen nicht nach oben zeigen. Sie liegen am besten waagerecht im Spülkorb.
- Bei Bedarf können Abdeckung des Besteckkorbs abgenommen werden.
- Die Tassen können aus 2 unterschiedliche Ebenen untergebracht werden.

Entladen

Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Lassen Sie das Geschirr vor dem Entladen daher abkühlen.

Das Geschirr trocknet schneller, wenn die Tür nach Beenden des Spülprogramms für einen kurzen Moment vollständig geöffnet wird und angelehnt bleibt.

Einstellen der Programme

Start des Programms

1. Feste Speiseresten abkratzen oder abspülen.
2. Geschirrspüler befüllen. (Siehe Spülkorb und Beladen).
3. Die richtige Menge Reiniger in das Reinigerfach füllen und die Klappe schließen.
4. Tür schließen.
5. EIN/AUS-Taste drücken. Die Kontrollleuchte der EIN/AUS-Taste leuchtet.
6. Die gewünschte Programmtaste (siehe Programmübersicht) drücken. Die Programmanzeige leuchtet. Während je nach gewähltem Programm nur die obere Anzeigeleuchte ”Reinigen” oder bei Programmen mit Trockenschritt die beiden oberen Anzeigeleuchten ”Reinigen” und ”Trocknen” für drei Sekunden blinken, können Sie ein anderes Programm wählen. Andernfalls startet das Programm. Die Anzeigeleuchten informieren Sie über den aktuellen Programmablauf.
7. Nach Ende des Programms die Filter auf Rückstände überprüfen.

   Wenn das Blinken der oberen Anzeigeleuchte bzw. der beiden oberen Anzeigeleuchten (je nach Programm) nach sechs Sekunden nicht erlischt, sollten Sie zuerst überprüfen ob die Tür richtig geschlossen ist. Wenn dies der Fall ist, lesen Sie bitte das Kapitel ”Bei Auftreten eines Fehlers” auf Seite 25.

Vorübergehender Stopp des Programms

1. Tür öffnen. Das Programm stoppt.
2. Die Programmanzeigen leuchtet.
3. Tür schließen, das Programm läuft nach etwa sechs Sekunden weiter.

Öffnen Sie die Tür während des Betriebs vorsichtig, da heiße Dämpfe ausströmen können.

Abbruch bzw. Löschen des Programms

1. Die Kombinations-Tasten drücken und gedrückt halten, bis die Anzeigeleuchte für das Programm erlischt.
2. Lassen Sie die Tasten los. Das Programm wurde abgebrochen bzw. gelöscht und ein neues Programm kann gewählt werden.

   Wenn Sie die Spülmaschine ausschalten und das Programm noch nicht beendet ist, wird das Programm lediglich unterbrochen. Wenn Sie die Maschine wieder einschalten, wird das Programm fortgesetzt.

Einstellen der Programme

Pausenfunktion

Mit der Pausenfunktion kann das Spülprogramm für einen kurzen Zeitraum unterbrochen werden.

1. EIN/AUS-Taste drücken. Das Spülprogramm stoppt.
2. Alle Leuchten gehen aus.
3. Wenn Sie das Programm wieder starten möchten, drücken Sie die EIN/AUS-Taste erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

   Das Spülprogramm sollte nicht für längere Zeiträume unterbrochen werden, da das Wasser in der Maschine abkühlt und wieder erwärmt werden muss. Dies führt zu einem höheren Energieverbrauch.

Abbruch des Trockenzyklus

Wenn Sie nicht möchten, dass der Trockenzyklus bis zum Ende läuft, können Sie ihn durch betätigen der EIN/AUS-Taste abbrechen.
Durch Öffnen der Tür wird der Trockenzyklus nur unterbrochen.

Abschalten der Spülmaschine

Schalten Sie die Spülmaschine aus, wenn die Anzeige für beendeten Programmzyklus leuchtet.

1. EIN/AUS-Taste drücken. Die Anzeigeleuchte der EIN/AUS-Taste erlischt.

   Öffnen Sie die Tür direkt nach Ende des Programms vorsichtig, da heiße Dämpfe ausströmen können.

   Die Spülmaschine verfügt über eine neue Funktion mit der Bezeichnung „IMPULSREINIGEN“. Bei diesem Reinigungsverfahren werden Wasserdruck und Pumpendrehzahl variiert, um das Geschirr intensiver zu reinigen. Daher entwickeln die unterschiedlichen Zyklen des Reinigungsprogramms verschiedene Geräusche.

Wartung und Pflege

Sprüharm 1

Alle Öffnungen des Sprüharms müssen freigehalten werden. Eine verstopfte Öffnung kann die Reinigungswirkung stark beeinträchtigen. Wenn der Sprüharm gereinigt werden muss, lösen Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie die Unterlegscheibe und heben Sie den Sprüharm ab. Reinigen Sie die Öffnungen und entfernen Sie eventuelle Lebensmittelreste.

Grobfilter/Mikrofilter 2

Mit dem Grobfilter werden größere Gegenstände wie Zahnstocher oder Eierschalenreste aufgefangen. Stellen Sie sicher, dass der Grobfilter immer sauber ist. Drehen Sie den Grobfilter gegen den Uhrzeigersinn. Heben Sie ihn heraus und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.

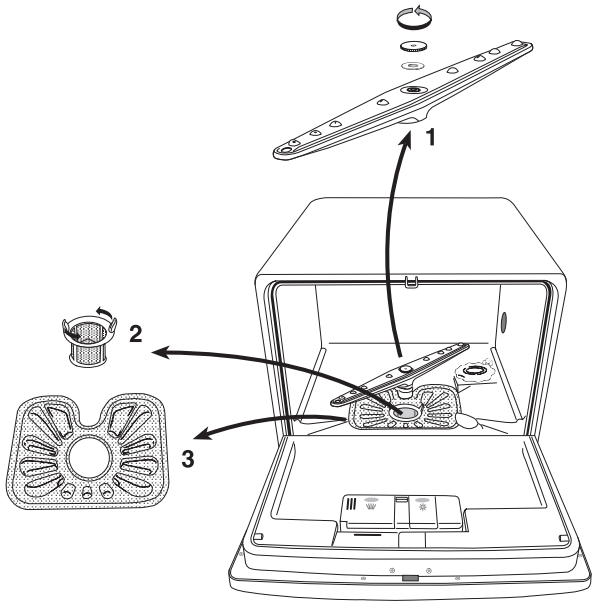
Feinfilter 3

Auch dieser Filter muss saubergehalten werden. Ein verschmutzter oder verstopfter Filter beeinträchtigt die Reinigungsleistung. Der Feinfilter kann einfach herausgehoben werden, wenn der Grobfilter entfernt ist.

Reinigung des Geschirrspülers

Reinigen Sie die Außenflächen der Maschine mit einem milden (nicht scheuernden) Haushaltsreiniger. Entfernen Sie Reste des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Verdünnungsmittel oder ähnliche Substanzen enthalten.



Bei Auftreten eines Fehlers

Hinweise zur Behebung kleinerer Störungen

(bevor ein Fachmann zu Rate gezogen wird)
Sollte einmal eine Störung auftreten, prüfen Sie bitte, ehe Sie den Kundendienst rufen, ob Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise beachtet haben. **Wenn Sie für Störungen, die nicht durch ein defektes Gerät verursacht wurden, den Kundendienst rufen, muss der Monteuraufwand des Kundendienstes bezahlt werden.**

Das Programm startet nicht

- Ist die Tür korrekt geschlossen?
- Ist die EIN/AUS-Taste gedrückt?
- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist der Geschirrspüler an das Stromnetz angeschlossen?
- Ist die Sicherung intakt?
- Ist die Taste für den verzögerten Start gedrückt?
- Ist das vorige Programm beendet? *(Siehe Seite 22).*

Die Geschirrspülmaschine nimmt kein Wasser auf

- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist die Wasserversorgung Ihres Hauses unterbrochen?
- Ist der Wasserschlauch geknickt oder blockiert?
- Ist der Filter im Zulaufschlauch verstopft?
- Ist der Wasserdruck zu niedrig?

Wasser nach Programmende nicht abgepumpt

- Wurde die Tür geöffnet, bevor das Programm beendet war und die Anzeige für Programmende leuchtete?
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt *(siehe Seite 11)* bzw. nicht geknickt?
- Ist der Siphon des Spülbeckens verstopft?

Das Reinigungsergebnis ist mangelhaft

- Wurde der Sprüharm an seiner Drehung gehindert?
- Sind die Öffnungen des Sprüharms verstopft?
- Wurde das Geschirr zu eng eingeräumt?
- Sind die Filter verstopft?
- Sind die Filter korrekt eingesetzt?
- Haben Sie genügend Reiniger verwendet?
- Ist der Salzbehälter korrekt verschlossen?
- Haben Sie ein Programm mit zu niedriger Temperatur gewählt?
- Ist der Behälter für den Klarspüler leer?
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt? *(Siehe Seite 11)*

Sichtbare Kalkablagerungen oder weißer Belag auf dem Geschirr

- Ist der Salzbehälter leer oder ist der Wasserenthärter nicht korrekt eingestellt?
- Ist die Einstellung für den Klarspüler zu niedrig dosiert?

Der Geschirrspüler verursacht laute Geräusche

- Stößt das Geschirr aneinander?
- Stößt der Sprüharm gegen das Geschirr?

Pfeifgeräusche beim Reinigen

- Dies ist kein Fehler, versuchen Sie es mit einem anderen Reiniger.

Das Geschirr ist nicht richtig trocken und glänzt nicht

- Ist der Behälter für den Klarspüler leer?
- Ist das Geschirr zu lange im Geschirrspüler geblieben?

Die Tür ist schwer zu schließen

- Ist der Geschirrspüler waagerecht aufgestellt?

Falls die obere oder mittlere Anzeigeleuchte blinkt, können Sie das Problem höchstwahrscheinlich selbst beheben. Nach Behebung des Fehlers die EIN/AUS-Taste drücken und der Programmzyklus wird fortgesetzt. Sollte das Problem erneut auftreten, ist der örtliche Reparaturservice zu benachrichtigen. Sollten andere Leuchten blinken, ist ebenfalls der örtliche Reparaturservice zu kontaktieren.

Die Anzeige für beendeten Programmzyklus blinkt

- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist der Filter im Zulaufschlauch verstopft?
- Ist der Wasserschlauch geknickt oder blockiert?

Kundendienst

Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren

– Technischen Kundendienst –

”Profectis”

Die Kundendienst-Adressen der nächstgelegenen Servicestelle finden Sie im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

Deutschland

www.quelle.de

www.profectis.de

Österreich

www.quelle.at

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

Service-Hotline
0180 – 5 60 60 20
Ersatzteilbestellung
0180 – 5 13 60 20
Telekom, 0,12 €/Min. (Stand 01/02)

Die Telefonnummer für den Kundendienst in Österreich entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch oder dem aktuellen Quelle-Katalog.

Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

a) Vollständige Anschrift
b) Telefonnummer mit Vorwahl
c) Produkt-Nummer
d) Privileg-Nummer

Die Produkt- und Privileg-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typenschild, das an der Geräterückwand angebracht ist.

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typenschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

Produkt-Nr. .....

Privileg-Nr. .....

Achtung!

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Programmablauf / Verbrauchswerte

Programme	Beladung	Temperatur
Intensiv mit Vorreinigen	Stark verschmutztes Geschirr, Pfannen und Töpfe mit angetrockneten und stärkehaltigen Speiseresten	70˚
Normal mit Vorreinigen	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und stärkehaltigen Speiseresten	65˚
Bio 3) mit Vorreinigen	Normal verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und stärkehaltigen Speiseresten	55˚
Rapid ohne Vorreinigen	Leicht verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und nicht stärkehaltigen Speiseresten	50˚
Glas ohne Vorreinigen	Leicht verschmutztes Geschirr mit angetrockneten und nicht stärkehaltigen Speiseresten	40˚

1) Das Geräusch bei den verschiedenen Programmschritten kann unterschiedlich sein, da der Reinigungsvorgang bei einigen Schritten intensiver ist als bei anderen.

2) Die Verbrauchswerte wurden unter Normalbedingungen berechnet. Die Werte können je nach Wassertemperatur und Füllungsgrad der Maschine schwanken.

3) Dieses 55°C Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett gemäß Richtlinie 97/75/EWG.

Programmablauf / Verbrauchswerte

	Ablauf 1)					Verbrauch 2)		Zeit	
	Vorreinigen	Reinigen	Zwischen-spülen	Klarspülen	Trocknung	Strom kW/h	Wasser Ltr.	Reinigungszeit mit Trocknen in Minuten	Trockenzeit in Minuten
	55˚	70˚	ja 2x	70˚	ja	1,15	9	112	13
	kalt	65˚	ja	70˚	ja	0,80	7	92	13
	kalt	55˚	ja	64˚	ja	0,63	7	150	54
	nein	50˚	ja	55˚	nein	0,40	6	35	0
	nein	40˚	ja	55˚	nein	0,35	6	30	0

Alle Programmschritte beginnen mit einer Wasserablaufsequenz.

Reiniger in Tablettenform eignet sich nicht für das Rapid- und das Glasprogramm.

Technische Daten / Abmessungen

Gesamthöhe	447 mm
Gesamtbreite	546 mm
Gesamttiefe	507 mm
Gesamttiefe bei geöffneter Türe	820 mm
Gesamtgewicht	22 kg
Fassungsvermögen	6 Maßgedecke
Energieeffizienz	A
Heizung	1100 Watt
Ablaufpumpe	23 Watt
Umwälzpumpe	80 Watt
Spannung	230 Volt~ 50 Hz
Sicherung, HLS-Automat	10 Ampere
Gesamtanschluss	1180 Watt
Wasserdruck mindestens	0,8 bar
Wasserdruck maximal	10 bar

Bei Wasserdruck über 10 bar muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden. Auskunft erteilt der Quelle-Kundendienst.

Gerät nur senkrecht transportieren (z.B. bei Wohnungswechsel).

Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen des VDE und den Forderungen des Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Das Gerät ist entsprechend den DVGW-Vorschriften gebaut und besitzt die nötigen Sicherheitseinrichtungen.

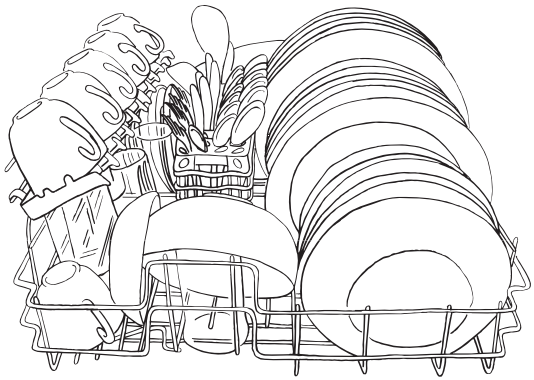
CE **Dieses Gerät hat das "CE"-Zeichen und entspricht somit folgenden EG-Richtlinien:**

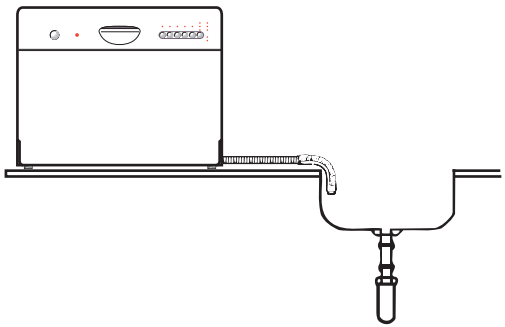
- **73/23/EWG vom 19.02.73 – Niederspannungsrichtlinie**
- **89/336/EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie.**

Information für Testinstitute

Der Salzbehälter und der Behälter für Klarspüler müssen gemäß der Bedienungsanleitung gefüllt werden.
Bevor Messungen durchgeführt werden, muss der Geschirrspüler ein oder zwei komplette Programme mit Reiniger und sauberem Geschirr durchlaufen.

Teststandard:	EN 50242 und EN 60704
Kapazität:	6 Maßgedecke gemäß EN 50242
Beladen des Spülkorbs:	gemäß Abbildung unter
Testprogramm:	Bioprogramm 55° C
Reiniger (IEC Typ B):	15 Gramm in das Reinigerfach + 3 Gramm in das Vorreinigerfach
Klarspüler (Typ III):	Einstellung 3
Wasserdruck:	Minimum 0,8 bar, Maximum 10 bar
Wasserabfluß:	Installation gemäß Abbildung unter





Gewährleistung

Bei allen technischen Geräten von QUELLE beheben wir eventuelle Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht. Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine QUELLE-Verkaufsstelle in Ihrer Nähe, an den Technischen Kundendienst PROFECTIS oder rufen Sie bei einer unserer Service-Hotlines an. Die Bedingungen und die Telefonnummern hierzu finden Sie im Service-Teil des QUELLE-Hauptkataloges.

QUELLE AG
90762 Fürth

Geschirrspüler Compakt
Produkt-Nr. 663.283-0